

## Risikomanagement: Integration in die Unternehmenssteuerung

**Jahreskonferenz** der Risk Management Association e. V.  
am 29. & 30. September 2010 in München/Ismaning



**Prof. Dr. Michael Hüther**  
Institut der deutschen Wirtschaft Köln

**Systemische Risiken  
erkennen**



**Doctor Hack (Tobias Schrödel)**  
IT-Sicherheitsexperte, T-Systems

**Security mal anders –  
oder:  
Hacking für Manager**

### Themen:

- Integration des Risikomanagements in die strategische Unternehmenssteuerung
- Zukunftsforschung und Risikomanagement
- Compliance und Risikomanagement: Die zwei Seiten einer Medaille
- EBIT@Risk in der Praxis
- Risikokultur als Teil der Unternehmenskultur

### Mit Praxisberichten u. a. von:

- Siemens
- ÖBB
- HOERBIGER
- Media Saturn
- Axpo

Medienpartner:

# Konferenzprogramm

## Mittwoch, 29. September 2010

ab 8.30	<b>Empfang und Registrierung der Teilnehmer</b>	
9.10	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>Dr. Roland F. Erben</i> , Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.	
9.20	<b>Systemische Risiken erkennen</b> <i>Prof. Dr. Michael Hüther</i> , Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln	
10.20	<b>Nachhaltig Mehrwert schaffen mit Risiko-/Chancen- und Compliancemanagement</b> <i>Prof. Dr. Josef Scherer</i> , Hochschule Deggendorf, Kanzlei Prof. Dr. Scherer Dr. Rieger & Partner	
11.05	Kommunikationspause	
11.30	<b>Praxisbericht Axpo Holding: Risikomanagement bei einem schweizerischen Energieversorger</b> <i>Dr. Ing. Clemens Mann</i> , Leiter Risikomanagement, Axpo Holding AG	
12.15	<b>Risikomanagement im ÖBB-Konzern - bewußter Umgang mit Chancen und Risiken</b> <i>Herbert Raab</i> , Group Controlling, ÖBB Holding AG	
13.00	Gemeinsames Mittagessen	
14.00	<b>Workshops: Risikomanagement – Integration in die Unternehmenssteuerung</b>	
	Session 1 <b>Auswirkungen des BilMoG auf die Risikomanagement-Realität</b> <i>Dr. Oliver Engels</i> , Partner, Risk & Compliance Services, KPMG, Frankfurt am Main <i>Marc Grötzner</i> , Senior Manager, Risk & Compliance Services, KPMG, Düsseldorf	Session 2 <b>Integration operativer Risiken in ein Enterprise Risk Management am Beispiel der IT</b> <i>DI Dr. Dr. Manfred Stallinger</i> , Geschäftsführer, calpana business consulting gmbh
15.00	Kommunikationspause	
15.30	<b>Integriertes Risikomanagement bei der Media-Saturn-Holding</b> <i>Florian Riehl</i> , Leiter Risikomanagement, Media-Saturn-Holding GmbH	
16.15	<b>Zur zukünftigen Rolle der Risk Governance in Banken</b> <i>Wolfgang Hartmann</i> , Vorstand, Gesellschaft für Risikomanagement und Regulierung, bis 2009 Chief Risk Officer der Commerzbank AG	
17.00	<b>Security mal anders – oder – Hacking für Manager</b> <i>Doctor Hack (Tobias Schrödel)</i> , IT-Sicherheitsexperte, T-Systems International GmbH	
17.45	<b>Zusammenfassung des ersten Tages</b> <i>Dr. Roland F. Erben</i> , Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.	
ab 19.00	Abendveranstaltung unter dem Motto „Vom Glücksspiel zum modernen Risikomanagement“ im Commundo Tagungshotel	

## Donnerstag, 30. September 2010

9.00	<b>Eröffnung des zweiten Konferenztages</b> <i>Frank Romeike</i> , stv. Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.	
9.10	<b>Gott würfelt nicht – oder doch?</b> <i>Ulf Pillkahn</i> , Corporate Technology, Siemens AG	
10.00	<b>Workshops: Moderne Methoden der Risikobewertung und -steuerung</b>	
	Session 3 <b>Risikomanagement im Gesundheitswesen</b> <i>Freddy Bergmann</i> , Geschäftsführer im Gesundheitswesen <i>Matthias Hennke</i> , Geschäftsführer, Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH <i>Ulrich Palmer</i> , Direktor, Schleupen AG	Session 4 <b>EBIT@Risk: GuV-Simulation in der Praxis</b> <i>Richard Mayr</i> , Geschäftsführer, Lessing IRM GmbH <i>Tobias Feilmeier</i> , Leiter Risikomanagement, Knuerr AG
11.00	Kommunikationspause	
11.15	<b>Konzeption, Einführung und Zertifizierung des Risikomanagements bei KWB</b> <i>Christian Weißensteiner</i> , Controlling-, Risiko- & Projektmanagement, KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH	
12.00	<b>Risikoqualifizierung und Risikoquantifizierung in Form des EBIT@Risk und einer weltweiten Betriebsunterbrechungsanalyse im HOERBIGER Konzern</b> <i>Robert Ebel</i> , Leiter Corporate Risk & Insurance Management, Vice President, Hoerbiger Holding AG	
12.45	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> <i>Frank Romeike</i> , stv. Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.	
13.00	Abschließendes Mittagessen	

# Unsere Referenten



**Robert Ebel**

ist Leiter Corporate Risk & Insurance Management bei der HOERBIGER Holding AG und verantwortet als Vice President seit mehreren Jahren die weltweite Implementierung des Risikomanagements sowie die Weiterentwicklung des Versicherungsmanagements zur Wertorientierung. Zuvor arbeitete er u. a. bei einem namhaften Industrieversicherer in Köln mit dem Fokus auf Risikoanalysen im Patentbereich sowie dem Underwriting von Vermögensschäden und war in der Stabsstelle Steuerung und Koordination für den Operations Manager Industrieversicherungen tätig. Der Fokus der Tätigkeit lag dabei auch auf Wirtschaftlichkeitsanalysen von Geschäftsbereichen, Projekten mit Bezug zum Risk Management sowie Tätigkeiten zur allgemeinen Steuerung eines Industrieversicherungsportfolios. Er hat eine technische Ausbildung, ist Diplom-Wirtschaftsjurist und absolvierte ein Studium zum Executive MBA der Universität Zürich.



**Wolfgang Hartmann**

verantwortete als Chief Risk Officer bis zum Frühjahr 2009 das Risikomanagement der Commerzbank. Mit neun Jahren im Amt ist er dienstältestes Mitglied des Vorstands gewesen. Er verbrachte sein gesamtes Berufsleben seit 1976 bei der Commerzbank. Heute ist er Gründungsvorstand der Gesellschaft für Risikomanagement und Regulierung e. V., dem Trägerverein des Frankfurter Instituts für Risikomanagement und Regulierung (FIRM). Dieses verfolgt als wissenschaftliches Zentrum folgende Ziele: Aus- und Weiterbildung von Risikomanagern, praxisnahe Forschung zu Themen des Risikomanagements und der Regulierung sowie die Vertretung deutscher Interessen in der internationalen Regulierungsdiskussion.



**Prof. Dr. Michael Hüther**

studierte Wirtschaftswissenschaften sowie Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Gießen und der University of East Anglia (Norwich/UK). Im Jahr 1990 folgte die Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre mit dem Thema „Integrierte Steuer-Transfer-Systeme für die Bundesrepublik Deutschland. Normative Konzeption und empirische Analyse.“ Von 1990 bis 1995 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stab und 1995 bis 1999 Generalsekretär sowie Leiter des wissenschaftlichen Stabes des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Von 1999 bis 2004 war Hüther Chefvolkswirt und von 2001 bis 2004 Bereichsleiter Volkswirtschaft und Kommunikation der DekaBank Deutsche Girozentrale in Frankfurt. Seit dem Jahr 1995 ist er Dozent und seit 2001 Honorarprofessor an der European Business School in Oestrich-Winkel. Seit Juli 2004 ist er Direktor und Mitglied des Präsidiums des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln.



**Dr.-Ing. Clemens Mann**

begann nach mehreren Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin seine berufliche Laufbahn als Inhouse-Consultant bei der Firma Holcim, einem der weltweit größten Zementproduzenten mit Sitz in der Schweiz. Er war dort international im Projektmanagement im Einsatz mit Schwerpunkt Südamerika. 2002 wechselte er in die Abteilung „Strategie und Risikomanagement“ des Konzerns und war dort für den Bereich „Risikomanagement Konzern“ verantwortlich. Seit 2007 ist Clemens Mann Leiter Corporate Risk Management der Axpo Holding, einem der führenden Energieversorgungsunternehmen in der Schweiz. Clemens Mann hat an der TU Berlin ein Studium der Ingenieurwissenschaften absolviert und zu dem Themengebiet „Unternehmensforschung und IT-Unterstützung zur Verbesserung der betrieblichen Planung“ promoviert.



**Ulf Pillkahn**

ist Strategy Consultant bei der Siemens AG, München. Er ist Inhaber zahlreicher Patente und Erfindungsmeldungen. Nach dem Studium der Elektro- und Informationstechnik an der TU Chemnitz und Tätigkeiten in der Entwicklung von Telefonvermittlungssystemen sowie bei Siemens Norwegen beschäftigt er sich seit einigen Jahren mit Innovationsmanagement, mit strategischen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten von Technologien im Informations- und Kommunikationsbereich, mit Strategieentwicklung und Zukunftsforschung. Seit dem Jahr 2007 promoviert er an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Thema „Innovation zwischen Zufall und Planung“. Er ist Autor des Buches „Trends und Szenarien als Werkzeuge zur Strategieentwicklung“.



**Herbert Raab**

ist Mitarbeiter im Konzernrisikomanagement der ÖBB-Holding AG. Er ist seit dem Jahr 1980 bei den Österreichischen Bundesbahnen tätig. Zuvor schloss er eine Ausbildung an der technischen Schule – HTL Mödling Abteilung Tiefbau – ab. Bei der ÖBB arbeitete er zunächst im Projekt „Weiterentwicklung des internen Rechnungswesens“ (flexible Plankostenrechnung, inkl. Einführung SAP) mit. Nach Projektende wechselte Herbert Raab in das zentrale Controlling. Seit der Neustrukturierung der ÖBB im Jahr 2005 ist er innerhalb der ÖBB-Holding AG in der Abteilung Group Controlling tätig. Im Jahr 2007 wurde das Projekt „Konzern-Risikomanagement“ gestartet, an dem Herbert Raab von Anfang an mitarbeitete. Nach der erfolgreichen Umsetzung wechselte er in das Konzernrisikomanagement. Seit Anfang 2009 ist Herbert Raab zertifizierter Risikomanager nach ONR 49000.



**Florian Riehl**

ist Head of Risk Management der Media-Saturn-Gruppe. Er studierte an den Universitäten Würzburg, München und Wien Rechtswissenschaften. Seine Ausbildung zum Volljuristen schloss er mit dem Zweiten Juristischen Staatsexamen in Bayern ab. Er begann seine berufliche Laufbahn 2003 bei der Media-Saturn-Holding GmbH als Personal Assistent des CFO. Als die Media-Saturn-Gruppe 2006 in den russischen Markt eintrat, war er vor Ort mit dem Aufbau und der Leitung der Rechts- und Steuerabteilung in der Landesgesellschaft betraut. Seit 2008 verantwortet er den Aufbau eines integrierten Risikomanagements in der Media-Saturn-Gruppe.



**Prof. Dr. Josef Scherer**

ist seit 1996 Professor für Wirtschaftsprivatrecht und Unternehmensrecht, insbesondere Risiko- und Krisenmanagement, Sanierungs- und Insolvenzrecht an der Fachhochschule Deggendorf. Zuvor arbeitete er als Staatsanwalt und Richter am Landgericht in einer Zivilkammer. Neben seiner Tätigkeit als Seniorpartner der Kanzlei für Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Scherer, Dr. Rieger & Partner erstellt er wissenschaftliche Rechtsgutachten und agiert als vorsitzender Richter in Schiedsverfahren. Seit 2001 arbeitet er auch als Insolvenzverwalter in verschiedenen Amtsgerichtsbezirken. In Kooperation mit RiskNET und dem TÜV konzipierte er als Studiengangsleiter und Referent den Masterstudiengang Risikomanagement und Compliancemanagement an der FH Deggendorf. Seine Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte liegen auf den Gebieten Compliance- und Risikomanagement sowie Vertragsrecht, Produkthaftungsrecht, Sanierungs- und Insolvenzrecht und der Managerhaftung.



**Tobias Schrödel**

arbeitet freiberuflich als Consultant für IT Security & Awareness und beratend bei T-Systems im Bereich IP-Applications, Sicherheits- und Software-Entwicklung. Vor seinem Wechsel in den Konzern Deutsche Telekom AG war er als Fachinformatiker bei United Parcel Service im Bereich Entwicklung von Logistik-Lösungen für den Enterprise Business Sektor zuständig. Tobias Schrödel nimmt Prüfungen angehender Fachinformatiker für die IHK München ab und war lange Zeit Gastreferent an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Schrödel publiziert vielbeachtete Artikel in Fachzeitschriften. Mit langjährigem Interesse beschäftigt sich der in München geborene IT-Fachmann mit Kryptoanalyse und darüber hinaus mit Sicherheitslücken in alltäglichen IT- und Elektronik-Produkten. Er ist Sammler antiquarischer Bücher zu dem Thema Geheimschriften/Geheimzeichen. Es ist sein Anliegen, Anwender zu sensibilisieren und zum Nachdenken anzuregen. Als Mitglied der American Cryptogram Association ACA hält Schrödel Vorträge über historische Geheimschriften an Schulen und an der Kinder-Universität, Berlin.



**Christian Weissensteiner**

ist seit 2007 im Finanzbereich der Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH, einem international agierenden Heizkesselhersteller im Bereich Biomasse, tätig. Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der technischen Universität Graz war er Projektleiter für die Konzeption, Einführung und Zertifizierung des unternehmensweiten Risikomanagementsystems bei KWB. Neben seiner Verantwortung als Risikomanager zählen das Krisenmanagement, Einzel- und Multiprojektmanagement, Versicherungsmanagement und Controlling zu seinen Arbeitsgebieten. Seit 2009 ist er zertifizierter Risikomanager und beschäftigt sich aktuell im Zuge seiner Doktorarbeit mit dem proaktiven Management von Reputationsrisiken für technologieorientierte Unternehmen.

# Konferenzort

Für die Konferenzteilnehmer wurde im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung **unter Angabe der Veranstaltungsnummer 6005271** direkt im Hotel vor.



## Commundo Tagungshotel

Seidl-Kreuz-Weg 11  
85737 Ismaning  
Tel.: 08 00 / 833 03 30  
Fax 08 00 / 833 03 31  
E-Mail: [Ismaning@commundo-tagungshotels.de](mailto:Ismaning@commundo-tagungshotels.de)

**Tagen und Entspannen an der Isar:** Das Tagungshotel liegt verkehrsgünstig im Nordosten der Landeshauptstadt München, nahe dem Flughafen und der neuen Messe München. Das nahe gelegene München, die aufregende Metropole im Süden Deutschlands, hat seinen Gästen das ganze Jahr über einiges zu bieten. Entdecken und erleben Sie die Weltstadt mit Herz an der Isar.

# Abendveranstaltung



Risk Management Association e. V.

Risk Management Association e. V.  
Xaver-Weismor-Straße 18  
D-81829 München

Tel.: 01801-RMA TEL (762 835)  
Fax: 01801-RMA FAX (762 329)

E-Mail: [info@rma-ev.org](mailto:info@rma-ev.org)  
Internet: [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)

Die Abendveranstaltung sowie das gemeinsame Abendessen stehen unter dem Motto „**Vom Glücksspiel zum modernen Risikomanagement**“. Die Ursprünge der modernen Risiko- und Wahrscheinlichkeitstheorie sind sehr eng verbunden mit dem seit Jahrtausenden bekannten Glücksspiel. Seit Menschengedenken haben Menschen Glücksspiele gespielt, ohne von den Systemen der Chancenverteilung zu wissen oder von der Theorie des modernen Risikomanagements beeinflusst zu sein. Das Glücksspiel war und ist direkt mit dem Schicksal verknüpft. Das Glücksspiel ist quasi der Inbegriff eines bewusst eingegangenen Risikos.

Angeleitet von professionellen Croupiers spielen wir an vier Spieltischen Black Jack, Roulette, Poker oder Baccara und werden viel über moderne Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der Monte-Carlo-Simulation und Methoden des Risikomanagements lernen.

**Risk Management Association e. V.**Xaver-Weismor-Straße 18  
D-81829 München**FAX****+ 49 (0) 1801 - 762 329**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur „**Jahreskonferenz 2010 der Risk Management Association e. V.**“ vom 29. bis 30. September 2010 in München/Ismaning an.

---

*Titel / Name / Vorname*

---

*Firma*

---

*Position / Abteilung*

---

*Straße / Postfach*

---

*PLZ / Ort*

---

*Telefon / Fax*

---

*E-Mail*

---

*Datum*

---

*Unterschrift***Teilnehmergebühren**

700,- Euro (inkl. MwSt.: 833,00 Euro)

**Frühbucherrabatt:**bei Buchung bis zum 30. Juni 2010:  
650,- Euro (inkl. MwSt.: 773,50 Euro)**RMA - Mitglieder:**

450,- Euro (inkl. MwSt.: 535,50 Euro)

**Frühbucherrabatt:**bei Buchung bis zum 30. Juni 2010:  
400,- Euro (inkl. MwSt.: 476,00 Euro)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Teilnahme an der Abendveranstaltung und Konferenzdokumentation beträgt 700,- Euro (bei Buchung bis zum 30. Juni 2010: 650,- Euro). **Für Mitglieder der Risk Management Association e. V. gilt ein Sonderpreis von 450,- Euro** (bei Buchung bis zum 30. Juni 2010: 400,- Euro). Die Preise verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent (Bruttopreise: 833,- Euro bzw. 535,50 Euro für RMA-Mitglieder). Sollten Sie Mitglied der Risk Management Association e. V. werden wollen, finden Sie eine Beitrittserklärung auf unserer Website unter [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org). Der Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen beträgt derzeit 120,- Euro pro Jahr zzgl. MwSt.

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus und senden Sie diese per Fax oder Post an uns zurück. Sollten Sie eine abweichende Rechnungsadresse wünschen, vermerken Sie diese bitte auf dem Anmeldeformular. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind, andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Rechnungsbetrag wird nach Bestätigung der Anmeldung fällig. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 100 EUR zzgl. MwSt. pro Person berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen wird der gesamte Seminarpreis fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Eine Stornierung bedarf der Schriftform.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation gespeichert und den anderen Teilnehmern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden (Vorname, Name, Unternehmen, Ort).

Für die Konferenzteilnehmer wurde im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. **Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Angabe der Veranstaltungsnummer 6005271 vor**, Telefon 0800/8330 330 bzw. Telefon international 008000/8330 330.